

Die wundersame Welt der Betty Dürr

Bis Sonntagabend zeigt die Vaduzer Künstlerin ihre neuesten Werke

Die Ausstellung im Ballenlager des Spoerry-Areals in Vaduz führt Menschen mit Fantasie und Lust am Betrachten in die wundersame Welt von Betty Dürrs Objekten. Ihre Werke sind von zerbrechlicher Handfestigkeit. Oder von handfester Zerbrechlichkeit?

cb.- Bunte «Wegweiser» in Rot, Gelb, Grün und Blau, frühere Arbeiten, weisen den Weg zum Eingang der Ausstellung. Drinnen offenbart sich eine neue Betty Dürr, oder wie sie Ines Rampone-Wanger nannte, eine Wundertüte. Man lerne sie immer wieder anders kennen. Vor allem sei ihre Kunst auch praktisch, wenn man die Tische und Bodenplatten betrachte. Ihr früheres Schaffen galt den Schmuckstücken und Objekten aus Glas und Stein. Nach dem Werkjahr in Holland präsentierte sie stahlharte Skulpturen. Heute gilt ihre Liebe dem Mosaik und seinen unzähl-

gen Möglichkeiten. Ihre Fantasie ist grenzenlos. Es gibt kaum etwas, was sie nicht in die Mosaik einbindet, eingiesst, einlegt und kombiniert; Fundgegenstände, gesammelte Steine, Edelsteine, Versteinerungen und Schlüssel. Die kleinen, bunten Mosaiksteinchen setzt sie zu Ornamenten und Symbolen zusammen, zeichnet mit ihnen wie andere mit einem Farbstift. Das braucht Vorstellungvermögen und Geduld. Geduld brauchte sie auch beim Verlegen eines Mosikbodens für einen Partykeller in einem Wohnhaus in Olten. In zirka 390 Arbeitsstunden war das Werk vollbracht.

Gewöhnliche Gartenplatten als Fundament

Gewöhnliche Quadersteine und Gartenbodenplatten erhebt sie durch die eingelegten Mosaik zu etwas Besonderem, zu einem Kunstobjekt. Zwischen Mosaik bettet sie zerbrochene Teller und Bestecke, oder arrangiert Flaschenstücke von der Hofkellerei Liechtenstein. Masken in

Schwarz und Weiss heben sich vor einem weissen und schwarzen Mosaik-Hintergrund ab. Zwei Nierentische zusammen ergeben das Ying und Yang. Ein mitgebrachter Stein von Sardinien liegt in vollkommener, von der Natur geformter Pracht da, Betty Dürr bettet glänzende Mosaik hinein. Eine grosse Holzkugel bekommt Dreiecke und Vierecke aus Mosaik. Ein besonderes Geschenk ist das Holzpaket, mit einem Mäschchenband aus Mosaiksteinen drum herum. Weitere Holzarbeiten sind die biegsamen Holzfiguren mit aufgemaltem Herz. Ein unübersehbar grosses Herz aus Holz ist ebenfalls mit zwei Herzen verziert. Ihre Kunst steckt voller Liebe, Lebenslust und Sinnlichkeit.

Auch nach dem 11. Mai kann man die Objekte und Skulpturen von Betty Dürr bewundern, nämlich Openair an der permanenten Ausstellung «Auf Berg» in Mauren. Auch im Internet unter www.betty.li.

Die Ausstellung im Spoerry-Areal Vaduz ist freitags bis sonntags ab 11 Uhr geöffnet. Nur bis 11. Mai.



Betty Dürr verwandelt Alltägliches mit Mosaiken in Kunstwerke.

Foto: V.com/Beham

Vaterland

FREITAG, 9. MAI 2003